

## Presseinformation

16. März 2006

### In Reichenau an der Rax entsteht topmodernes Kurhotel

#### Gabmann: 60 Arbeitsplätze werden geschaffen

In Reichenau an der Rax plant die ecoplus, das Projekt „Errichtung Kurhotel Wagner“ aus Mitteln der Regionalförderung zu unterstützen. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 22,4 Millionen Euro, gefördert wird unter Einbindung von EU-Mitteln mit rund 8 Millionen Euro.

Bei diesem Projekt geht es um die Adaptierung und Revitalisierung des ehemaligen Erholungsheimes „Raxblick“ der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien. Dieses Heim wurde bereits vor über zwei Jahren geschlossen. Der Projektträger plant nun eine Sanierung des bestehenden Gebäudes sowie eine umfangreiche Erweiterung durch einen Zubau.

„Damit geht die Schaffung von 60 Arbeitsplätzen Hand in Hand“, freut sich Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Das Gebäude wird zu einem topmodernem 4-Sterne Kurhotel mit 126 Komfortzimmern und 252 Betten umgebaut. Darüber hinaus werden den Gästen Therapieeinrichtungen, ein Hallenbad inklusive Therapiebecken, eine Saunalandschaft, ein Kreativzentrum und ein Beautybereich zur Verfügung stehen.

Das Kurhotel soll mit einem vielfältigen Therapieangebot insbesondere Patienten mit Beschwerden im Bereich der Atemwege und des Stützapparates ansprechen – analog zu den anderen Betrieben der Firmengruppe sollen Verträge mit Sozialversicherungsträgern abgeschlossen werden. Diese Gäste werden durchschnittlich 21 Tage pro Therapie vor Ort verweilen, aber auch Privatgäste sind eine wichtige Zielgruppe. Jährlich wird mit rund 68.000 Nächtigungen gerechnet.

„Die Region ist weit über die Grenzen als Standort von gesundheitstouristischen Einrichtungen bekannt“, sagt Gabmann. „Mit diesem Kurhotel wird diese Positionierung noch weiter gestärkt.“

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail [u.grabner@ecoplus.at](mailto:u.grabner@ecoplus.at), [m.pachernig@ecoplus.at](mailto:m.pachernig@ecoplus.at).



**Presseinformation**